

# EIFELVEREIN



Ortsgruppe Daun



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Vulkaneifel  
UNESCO  
Global Geopark

**Vulkaneifel**  
NATUR- UND GEOPARK

## Geysir - Maare - Lavabomben

### *Wanderungen auf Eifelsteig und Vulkaneifel-Pfaden im UNESCO Global Geopark Vulkaneifel*

Das Vulkanband der Westeifel erstreckt sich in einem Streifen von etwa 30km Breite und einer Länge von ca. 55 km von Ormont, nahe der belgischen Grenze, bis nach Bad Bertrich, nahe der Mosel.

Wissenschaftler haben rund 350 Ausbruchszentren festgestellt. Im Landschaftsbild fallen Vulkane durch Schüsselformen für Maarvulkane oder durch kegelartige Hügel auf. Diese einzigartige Landschaft mit einer einzigartigen geologischen Geschichte, den sagenumwobenen Maaren, den Lavaströmen, ungezählten kohlesäurighaltigen Quellen, roten Sandsteinen, tropischen Riffen, schwarzen Schieferfelsen und einem der mächtigsten Sedimentpakete der Erdgeschichte haben der Vulkaneifel ihren abwechslungsreichen und unverwechselbaren Formenschatz verliehen.

Vor 10.000 Jahren rauchten hier noch die Vulkane. Deshalb gilt die Vulkaneifel wegen diesem jungen Vulkanismus als eine besondere Landschaft.

Deshalb erforschen, erwandern und erleben Sie mit erfahrenen Wanderführern der Ortsgruppe Daun bei dieser Wanderwoche all die Phänomene und Schätze der Vulkaneifel. Die Wanderungen gehen über Vulkanberge und durch romantische Flusstäler, zu Burgen und zu den „Augen der Eifel“, den Maaren, in der zentralen Vulkaneifel. Wir wandern mit Ihnen auf dem Premiumwanderweg Eifelsteig, auf dessen Partnerwegen, den Vulkaneifel-Pfaden und auf Hauptwanderwegen des Eifelverein.

Programm:

Tag                      Wanderstrecke

Sonntag,              Eintreffen der Teilnehmer bis 19 Uhr im Hotel in Daun-Gemünden,  
19.05.2019              Beziehen der Unterkunft. Abendessen, 20 Uhr 30 Begrüßung, Vorstellung

der Wanderführer und Einweisung in den Ablauf der Wanderwoche,  
*Teilnehmer und Wanderführer*

Montag  
20.05.2019 **Zu den Augen der Eifel; Strecke ca. 15,5km, 360m hoch, 360m runter**  
Wanderung vom Hotel aus zu den 3 Dauner Maaren.  
Gemündener Maar, (Tiefe 38m, Durchmesser 325m), Dronketurm  
(11m hoher Aussichtsturm mit Weitsicht über die Vulkaneifel),  
Weinfelder Maar = Totenmaar, (Tiefe 51m, Durchmesser  
525m), Kapelle am Totenmaar (Chor aus dem 14. Jahrhundert),  
Schalkenmehrener Maar, (Tiefe 21m, Durchmesser 575m). Weiter  
nach Daun entlang der Lieser zum Hotzendrees (Mineralbrunnen),  
anschl. durch Daun (Besuch des Vulkanmuseum) und durch den  
Kurpark wieder zurück zum Hotel.  
*Treffpunkt: Hotel Müller in Daun-Gemünden um 09:00Uhr*  
*Wanderführer : Achim Kugel,*

Dienstag,  
21.05.2019 **Von Grafen, Königen und Müllersleut im Liesertal; Strecke 17,3km**  
Von Niedermanderscheid aus über die Niederburg, der Häselhütte und  
weiter auf dem Lieserpfad, einem Teilabschnitt des Erft-Lieser-  
Mosel-Weges, von den Burgen in Manderscheid zu den Dauner Maaren.  
Nach Manuel Andrack's Buch „Du musst Wandern“ der schönste  
Wanderweg der Welt. Die beiden Burgen bilden den Auftakt für  
eine Wanderung auf dem oberen Lieserpfad zurück nach Daun.  
Schnell verengen sich die mit artenreichem Mischwald überzogenen  
Talhänge um die schmaler werdenden Auen. Streckenweise auf engen  
Pfaden dringt der Wanderer in einen sehr abgeschiedenen Teil des  
Liesertales vor. Immer reizvoller werden die Blicke durch die Bäume  
hindurch, bis dann kurz vor Daun der Blick auf das Gemündener Maar  
freigegeben wird. Ein Teil dieses Weges wird auch identisch sein  
mit dem Eifelsteig.  
*Treffpunkt: Hotel Müller in Daun-Gemünden um 08:50Uhr,*  
*Abfahrt: 09:00Uhr*  
*Wanderführer:,*  
*Hinfahrt nach Manderscheid mit Bus/ Pkw*

Mittwoch,  
22.05.2019 **Lava - Basalt - Mondviolen; Strecke ca. 15,8km**  
Von Dockweiler aus über den Eselsberg, hier einen schönen Rund-  
um- und Fernblick auf markante Vulkanberge bis hin zum Aremberg  
(schon jenseits der Ahr), Nürburg, Hohe Acht (höchster Berg der  
Eifel), Hochkelberg, Höchstberg und bis zum Hunsrück. Weiter auf  
dem Vulkangipfelpfad über die Warth zum Ernstberg (699,8m), einem  
altpleistozänem Schichtvulkan mit Anordnung von Schweißschlacken-  
und Basalteinlagerungen. Sein Gipfelbereich besteht aus Schweiß-  
schlacken, die einen nach Osten offenen Kraterwall aufbauen. Im  
Mittelalter bis etwa 1930 wurden am Bergfuß noch Mühlsteine  
gebrochen. Auf seiner mit Buchen bestandenen Bergkuppe kommen  
Mondviolen (*Lunaria redivia*) vor, die im Mai blühen. Vom

Ernstberg wandern wir bergab ins Pützbachtal nach Gemünden

Treffpunkt: Hotel Müller in Daun-Gemünden um 08:50Uhr,

Abfahrt: 09:00Uhr

Wanderführer:, Achim Kugel

Hinfahrt nach Dockweiler mit Bus/ Pkw

Donnerstag,  
23.05.2019

**Auf einen echten Vulkan; Strecke ca. 14km**

Mit Bus/Pkw zum Geysir nach Wallenborn, dort Besichtigung und Weiterfahrt nach Meerfeld, ab hier auf dem Vulkanweg über den Landesblick nach Meerfeld. Dieses Maar liegt in einem Kraterkessel, der einen Durchmesser von über 1700m und eine Trichtertiefe von ehemals ca. 300m hat. Durch die eingeschwemmten Sedimente und eine Seespiegel- Absenkung um 2m im 19.Jh. zur Gewinnung von Grünland wurde der heute ca. 18 m tiefe Maarsee um 2/3 verkleinert. Weiter wandern wir zum Windborn-Kratersee. : Der ca. nur 2m tiefe See mit Verlandungszone im ca. 30m tiefen und 300m Durchmesser großen Windsbornkrater ist der einzige Kratersee nördlich der Alpen. Einzigartig ist in diesem z.T. unter Naturschutz stehendem Gebiet die vulkanische Formvielfalt. Zu sehen sind Schlackenkegel, Maare, Lavaströme mit Basaltsäulen und vulkanischen Ablagerungen. Die Tageswanderung geht weiter über die Wolfsschlucht und entlang der Kleinen Kyll zur Heidsmühle Von Manderscheid fahren wir wieder zurück nach Gemünden.

Treffpunkt: Hotel Müller in Daun-Gemünden um 08:50Uhr,

Abfahrt: 09:00Uhr

Fahrt mit Bus/Pkw nach Wallenborn und zurück ab Heidsmühle um 17Uhr mit Bus oder Pkw

Wanderführer: Ernst Kamp, Achim Kugel

Freitag,  
24.05.2019

**Maare - Märchen - Bomben; Strecke ca. 14,5km**

Von Gillenfeld aus zum größten und tiefsten Kratersee der Westeifel, dem Pulvermaar. Weiter über das verlandete Strohn Märchen, dem Trautzberger Maar zum verlandeten Sprinker Maar und weiter zur WartgesbergVulkangruppe (Lavagrube und weitere Eruptionstrichter) und durch die Strohn-Schweiz, einem Durchbruchstal, wieder zum Wartgesberg und weiter zur Lavabombe. Abschluss in einem Cafe in Strohn oder Gillenfeld

Treffpunkt: Hotel Müller in Daun-Gemünden um 08:50Uhr,

Abfahrt: 09:00Uhr

Wanderführer: Achim Kugel,

Hin- u. Rückfahrt nach/von Gillenfeld mit Bus/Pkw

Samstag,  
25.05.2019

**Wanderung auf einem Korallenriff; Strecke ca. 14,1km**

Fahrt nach Gerolstein, der Stadt des Sprudels. Besichtigung und Führung durch die ev. Erlöserkirche (Erbaut im neoromanischen Baustil mit Goldmosaiken im Ravennastil), weiter über Munterlay (Dolomitfelsen aus der Devonzeit) zur Prähistorischen Höhle „Buchenloch“ (einer altsteinzeitlichen Höhle), weiter über die

Papenkaule (Trockenmaar, welches im Plateau der Munterlay eingesprengt liegt), weiter auf dem Eifelsteig über den Heiligenstein zur Dietzenley, einer keltischen Fliehburg, der Büschkapelle und der Löwenburg nach Gerolstein zurück. Alternativ: ab der Papenkaule weiter zur Kasselburg, Besichtigung der Burganlage sowie der Greifvogelanlage mit Flugvorführung und Wolfsfütterung.

Bei genügender Teilnehmerzahl:

Rückfahrt nach Daun zur Grillhütte des Eifelvereins, dort ab ca. 17 Uhr Grillfest mit gemütlichem Beisammensein der Gäste und der Wanderführer in der Grillhütte des Eifelverein OG Daun bei Salaten, Steaks, Würstchen und Getränken und Verabschiedung der Wandergäste. Anm.: Abschlussfeier in der Grillhütte erst ab 10 Wanderer

Treffpunkt: Hotel Müller in Daun-Gemünden um 08:50Uhr,

Abfahrt: 09:00Uhr, Wanderführer: Achim Kugel

Fahrt nach Gerolstein mit Bus/Pkw hin und zurück.

Sonntag      Heimreise nach dem Frühstück  
26.05.2019